Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 39 (1913)

Heft: 45

Rubrik: Letzte Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dem Schweizer Kapital

Nach der Melodie des alten 2luswandererliedes So willst du denn nicht länger weilen Am Land pon Tell und Winkelried: Willst nicht mehr unfre Sorgen teilen, Dein bestes Mark schon von uns schied. Du manderst nach 21merika: O bleib' im Land der Alpen da.

Willst nicht mehr helfen unserm Bauern, Der sorgenvoll durchstreift die Slur; 21uf Gilberminen willst du lauern, Was überseeisch, liebst du nur. O bleib' im Land der Alpen da Und sei mit deiner Silfe nah.

So willst du nicht mehr länger schützen Die alte Schweizer Industrie; Willst nur den fremden Leuten nüten, Die unsere Heimat lieben nie. O bleib im Land der Alpen da, Wo ungern man dich wandern sah.

Und können wir nicht damit prahlen, Daß acht und neun und mehr Prozent Wir dir als Dividenden gahlen, Doch ehrlich man den Schweizer nennt. Berschließe drum nicht deine Sand Dem eignen lieben Baterland.

Suggestiv

Ein Suturisten-Maler ist endlich im Irrenhause angekommen. 211s ihn ein teilnehmender Greund besuchte, stellt er ihm die Vorführung seiner neuesten Schöpfung in Aussicht. Der Besucher sieht sich aber einer völlig leeren Leinwand gegenüber und es entspinnt sich folgendes Gespräch:

"Was soll das vorstellen?"

""Den Durchgang der Juden durch das Rote Meer.""

"Pardon, wo ist denn das Rote Meer?"

""Es ift, wie schon in der Bibel steht, zurückgetreten.""

"Wo sind denn die Juden?"

""Die sind gerade durchgegangen.""

"Aber wo sind die Egypter?"

""Die werden gleich eintreffen."" male ich jett ausschließlich. Suggestiv muß die Malerei der Zukunft sein.

Die bose 13

Besucher: Und warum sind Sie hier, mein unglück-licher Greund?

Gefangener: Ich bin das Opfer der fatalen Bahl 13.

Befucher: Tatfächlich? Wie so das?

Gefangener: Imolf Geschworene und ein Richter.

Lette Telegramme

Splügen oder Greina? Die Oftalpenbahnfrage ift heute durch eine besondere Kommission erledigt worden. Die Graubündner verzichten auf ihre Opposition gegen den Bau der Greinabahn; als Entschädigung erhalten sie einen zweiten Vertreter im Bundesrat. Serner sollen in Jukunft die Subventionen an die Xantone im Verhältnis der Vertreterzahl im Bundesrat ausgerichtet werden. Die bündnerische Staatsbahn bewilligte einen Extrazug, um das Geld bei der eidgenössischen Staatskaffe abzuholen. Die Sauptstadt ist beflaggt.

Ubends 10 Uhr. Unfere Drahtmeldung stellt sich als unvollständig heraus. Die bündnerische Spezialkommission hat allerdings nach Unnahme der genannten Jugeständniffe auf ihre Opposition gegen den Greinadurchstich verzichtet, aber zugleich einstimmig beschlossen, auf der Erstellung des Splügen zu beharren.

Telephonische Meldung. Der Bundesrat tagt in Permanenz seit 24 Stunden. Um das Einschlasen der hohen Räte zu verhindern, ist ein Quartett der Kapelle Greulich herbeigezogen worden. Das Vorgehen der Graubündner findet allgemeine Mißbilligung. Um die Ungleichheit der Subventionsverteilung wieder auszugleichen, soll der Bundesversammlung eine Reorganisation des Bundesrates

empfohlen werden. Man gedenkt die Sahl der Bundesräte auf 13 zu erhöhen.

Machts I Uhr. Goeben hat der Rat beschlossen, weder den Splügen, noch die Greina zu bauen. Das bereits angesammelte Geld soll der Bundesversammlung für Kommissionsausflüge gestiftet werden.

Brieffasten



Siegfried in Derlifon. Gie halten es für eine Schmach, daß man "Ihren" Kantonsrat herausgelost hat? Immer noch besser, herausgelost als herausgelotst — was es auch geben soll.

S. R. in Wiedifon. Dagegen gibt es kein Keilmittel; wenn der "Tages-Unzeiger" der Nachricht

von einem schönen Abendrot den Kommentar hinguzufügen für nötig erachtet: "Der beste Maler kann dieses Schauspiel nicht schöner darstellen wie die Natur es tat," so mögen die Gerren Kunstmaler das hühnlein mit der betreffenden Redaktion gemeinsam rupfen. Einen Grund, schlechte Verse zu schreiben, bildet aber selbst dieser Umstand nicht.

B. L. in Wollishofen. Daß die Oberscheunenstraße und der Oberscheunenweg in Wollishofen in Geeblickstraße und Seeblickweg umgetauft wurden, veranlaßt Sie zu der Frage, ob nun die Unwohner glücklicher oder die Wohnungen teurer geworden sind? Wenn Sie es nun wüßten? Glauben Sie wirklich, daß Gie dann klüger geworden maren?

Abraham a Santa Clara. Besten Dank, Die Verruffung unferer Universität ist wirklich schlimm. Alber was machen? Früher hat man gegen Auffen und andere unliebsame Xäfer mit Erfolg Jacherlin permendet.

Röschen in G. Wir begreifen Ihren Schmerz. Gie wollen Ihrem Möpschen die unangenehme Leidenschaft, den Mond anzubellen, abgewöhnen. Ob der "Nebelspalter" die richtige Instanz zur Lösung dieser Srage ist, bezweifeln wir. Michtsdestoweniger möchten wir Ihnen den freundschaftlichen Rat geben, einmal mit einer Berbottafel einen Berfuch zu machen.

Ratgeber für das wahre

Brantstand, Ehe und Liebesleben.

Mit 16 Seiten anatomischen Abbildungen.

Ein Lehrbuch für Erwachsene, nach Dr. Herzog neu bearbeitet und herausgegeben von J. de Rix.

herausgegeben von J. de Rix.

Inhalt: Das Glück in der Eue. Anweisungen zur Bewahrung der Treue im Eheleben. Mittel zur Besserung. Die mannlichen Sexualorgane. Die weiblichen Sexualorgane. Die Schwangerschaft. Die Fehigeburt Abortus. Nicht arzueilliche Linderungs- und Heilmittel. Arzueilliche Linderungsmittel. Die Blutungen. Das Versehen der Schwangeren. Die Brüst Die Zeitrechnung Anzeichen der Gebert. Vorbereitungen. Geburt Das Weichenbett. Das Selbststillen und Eille, in demen sin gegeben werden muss. Das Kindbettfieber. Das Milchfieber und die enteindete Brust. Der weisse Fluss und der Gebürnutervorfall. Die Ernikhrung des Kindes. Riicktritt ins zewöhnliche Leben. Das männliche Unvermögen und dessen Hebung. Die weißliche Unfruchtarkeit und der Abortus. Geschlechtsreife und Empfängnis: Die Selbstbefleckung (Onanie). Die Ernaltung der Körpersenönheit. Bewahrungsmittel. — Preis des Buches statt Fr. 6 25 nur Fr. 3.—, Versehlossen per Nachnahme zu beziehen durch Robert Obrecht, Kornhaus 16, Wiedlisbach IV (Bern).

Singer's feinste Hauskonfekte

veranlassen jede Hausfrau, die zeitraubende Selbstfabri-kation der Weihnachtsgutzi aufzugeben, da ihnen solche eine grössere Auswahl bieten und billiger zu stehen

4 Pfund netto gemischt in 10 Sorten, wie Macrönli, Brunsli, Basler Leckerli, Patiences, Mailänderli, Chocoladen-Macrönli, Haselnussleckerli, Zimmtsterne, Anisbrötli und Mandelhörnli kosten franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.50 gegen Nachnahme. — Zahlreiche Anerkennungen, Jede Hausfrau sollte einen Versuch machen.

Versand der Schweizerischen Bretzel- und Zwiehack-Fabrik

Ch. Singer, Basel 5a.

Erstes u. grösstes Versandgeschäft der Branche i. d. Schweiz.



1204 Panorama-Spiegel Ditta G. Mayr, Lugano.

Das beste

Reinigungsmittel ist 1096 **Models Sarsaparill**

Models Sarsapariii
gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer
Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken,
Skrofulose, Augenlidentzündungen,
Syphilis, Hämorrhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen, Rheumatismus, Migraine, Kopfschmenzen, Magenbeschwerden etc.
Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. — ½ Flasche
Fr, 350; ½ Flasche Fr, 5.—; Flasche
für eine vollständige Kur Fr, 8.—.
Pharmacie Centrale, Model &
Madlener, BRue du Montblanc, Genf.
Zu haben in allen Apotheken. 74678.
Verlangen Sie ausdrücklich Verlangen Sie ausdrücklich die echte Models Sarsaparill







Ausgezeichete Bedachung. Langjährige Garantie 424 Schöne, billige Fassadenverkleidung. Unverwüstliche Täfer u. Decken

100 Heimwesen

finden Sie in jeder Nummer im "Liegenschaften-Anzeiger" der "Liegenschaften-Anzeiger" der Schweizer Wochen-Zeitung, Jean Frey, Zürlch, ausge-schrieben. Wenn Sie ein Objekt-irgend welcher Art an- oder verkaufen wollen, so geben Sie das Inserat in erster Linie in dieser Zeitung auf. Preis per Zeile bei 2maliger Einrückung nur 15 Cts.